

Seniorenbildung ist seit Jahrzehnten die Aufgabe, die wir uns als engagierte Freiwilligengruppe zu stets neuen Themen stellen. Den Namen **Ökumenische Altersbildung**, unter dem man uns kennt, verstehen wir im ursprünglichen Sinn als Vermittlung von **Weiterbildung für alle interessierten Seniorinnen und Senioren**. Unsere Veranstaltungen werden unterstützt von der **politischen Gemeinde sowie der reformierten und der katholischen Kirchgemeinde**, die beide offen sind für alle Menschen. Wir erarbeiten für Frühling und Herbst je einen Vortragszyklus im Interessenbereich der älteren Generation und zweimonatlich einen weiterführenden Anlass. Gerne laden wir Sie zu diesen Frühlingsveranstaltungen ein.

Unsere Veranstaltungen sind unentgeltlich, erfordern keine Anmeldung und stehen auch jüngeren Interessierten offen. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Beachten Sie die Hinweise in den folgenden Medien:
Zürichsee-Zeitung, forum, GmeindSpiegel, Chile-Poscht, Crossiety, Homepages der Gemeinden, Fischotter

Die Veranstaltungen werden gemäss den aktuellen Vorgaben des BAG durchgeführt.



Im Namen des Vorbereitungsteams erteilen weitere Auskünfte
Ursula Feiner Tel. 044 921 66 37
Domenic Gabathuler Tel. 044 920 18 01
Achim Kuhn Tel. 044 921 50 06

Seniorenbildung Männedorf & Ökumenische Altersbildung Frühlingsveranstaltung 2022

GLÜCK



Dienstag, 8. März, 09:15 Uhr,
Gemeindesaal Leue Männedorf

Dienstag, 15. März, 09:15 Uhr,
Ref. Kirchgemeindehaus Männedorf

Dienstag, 22. März, 09:15 Uhr,
Gemeindesaal Leue Männedorf

Ist jeder seines Glückes Schmied?

Die Frage nach dem Glück ist so alt wie die Menschheit. Jede und jeder möchte glücklich sein! Aber wie erreichen wir dieses Ziel? Ist alles bloss Zufall oder können wir selbst etwas dazu beitragen? In unserem Frühlingszyklus begeben wir uns auf eine interessante Spurensuche und beleuchten die Frage nach dem Glück von ökonomischer, psychologischer und praktischer Seite.

Matthias Binswanger erforscht den Zusammenhang zwischen materiellen Gütern und unserem Lebensglück. An diesem Morgen fragen wir uns: Macht Geld wirklich glücklich, und inwiefern haben Wohlstand und Wachstum einen Einfluss auf unser eigenes Wohlbefinden? Oder sind es letztlich doch ganz andere Faktoren, die uns glücklich machen? In diesem spannenden Referat werden wir mit eindrucklichen Ergebnissen aus der Ökonomie, der Soziologie und der Glücksforschung überrascht.

Delia Schreiber führt uns in die Welt der Psychologie und der Hirnforschung. Sie zeigt, wie uralte evolutive Prägungen uns und unser Denken unbewusst beeinflussen und sich auf unsere Wahrnehmung, unsere Stimmungen und auf unser Verhalten auswirken und somit auch unser Glückgefühl wesentlich steuern. Wir erfahren an diesem Morgen, wie wir mit diesem Wissen konstruktiv und heilsam umgehen können. Freuen Sie sich auf eine lehrreiche und vergnügliche Reise in unser Inneres.

Ria Eugster fragt, wie sehr unsere eigenen Lebenseinstellungen und Sichtweisen auf uns selbst unser persönliches Glück beeinflussen. Was die Glücksforschung dazu sagt, weckt Lust, selbst aktiv zu werden, und nicht alles dem Zufall zu überlassen. Freuen Sie sich auf ein paar unterhaltsame Untersuchungen und ihre Ergebnisse. Dieses erfrischende Referat ermutigt uns, aus einem Strauss von konkreten und glücksfördernden Ideen auszuwählen und diese im Alltag auszuprobieren.

Vorträge zum Thema Glück

Dienstag, 8. März, 09.15 bis 11 Uhr
Gemeindesaal Leue Männedorf

Macht Geld glücklich?

Die Frage nach dem Glück aus ökonomischer Sicht

Prof. Dr. Matthias Binswanger
Ökonom und Glücksforscher
Fachhochschule Nordwestschweiz, Olten

Dienstag, 15. März, 09.15 bis 11 Uhr
Reformiertes Kirchgemeindehaus Männedorf

Glück - glücklich sein - mich glücklich fühlen...

Die Frage nach dem Glück aus psychologischer Sicht

Delia Schreiber
Psychologin und Psychotherapeutin
mit eigener Praxis, Männedorf

Dienstag, 22. März, 09.15 bis 11 Uhr
Gemeindesaal Leue Männedorf

Glücksbuffet! Was ist Glück und wie öffne ich ihm die Türe?

Die Frage nach dem Glück aus praktischer Sicht

Ria Eugster
Coach und Mediatorin
mit eigener Praxis, Stäfa